

KREUZ

Gemeindezeitung der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Steyr

06 2022/137

UND
D
O
C
K
E
R

Erhalte meinen
Gang auf deinen
Pfad, dass meine
Tritte nicht gleiten.

Psalm 17,5



Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Steyr

Tel. 07252 - 52083

Homepage: www.evang-steyr.at

Pfr. Mag. Markus Gerhold

Tel.: 07252 - 52083
E-Mail: pfarramt@evang-steyr.at

Sprechstunden: Mi 9:00 bis 12:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Kanzlei: Fr. Petra Hofer

Tel.: 07252 - 52083
E-Mail: kanzlei@evang-steyr.at

Amtsstunden: Mo bis Fr: 8:00 bis 12:00 Uhr

Kuratorin: Antje Baumgartner

Tel.: 0650 4506343
E-Mail: baumgartner.antje@gmail.at

Jugendreferentin: Lena Siegle

Tel.: 0677 64145956
Email: tauchkurs@evang-steyr.at

Follow us on Facebook:
www.facebook.com/evangsteyr

Impressum & Redaktionseck

Medieninhaber und Herausgeber:
Verein zur Förderung Evangelischen Kulturgutes
4400 Steyr, Bahnhofstraße 20

Chefredakteur: Markus Gerhold
4400 Steyr, Bahnhofstraße 20
Email: kreuzundquer@evang-steyr.at

Hersteller: Druckerei Friedrich, Linz
Papier: chlorfrei gebleicht Gruppe A
Schutzgebühr: Euro 1,00

Beiträge sind immer willkommen!

Bitte E-Mails an
kreuzundquer@evang-steyr.at oder
redaktion.kreuzundquer@gmail.com
senden oder Briefe in der Kanzlei abgeben.

Redaktionschluß K&Q 138: 21.09.2022

Jan Kopeinig EMB

Inhalt

Seite 3: Vorwort

Seite 4: Berichte

- Unsere Gemeinde blüht auf - Pflanzenverkauf
- Einführung Lena Siegle als Lektorin
- Buchempfehlung - Evangelische Pfarrer im KZ Mauthausen
- Abschied Thyra Klein
- Bericht Ökumenischer Gottesdienst
- Bericht Seniorenrunde

Seite 8: Kinder und Jugend

- Kirchenmäuse
- Brief von Theo

Seite 10: Kinderseite

Seite 11: Kinder und Jugend

- Sommerjungschar
- Sommerfreizeiten
- Zivildienst Daniel verabschiedet sich
- Die HolzBauwelt kommt nach Steyr
- Unsere Konfirmand*innen - Eine starke Gruppe
- Herzliche Einladung zum Konfirmand*innen-Elternabend
- Wie die Zeit vergeht!

Seite 14: Kurz notiert

- Gemeindefreizeit zum ZusammenWachsen
- Neue Gesichter beim Bücherflohmarkt
- FlohmarktLaden
- Frauengesprächsrunde
- Gemeindefest
- Kaffee am Kirchenhof

Seite 18: Personalien

Seite 20: Gottesdienste

Bankverbindungen

Pfarrgemeinde:

(Bitte Verwendungszweck angeben)
Volksbank Niederösterreich
IBAN: AT67 4715 0320 0391 0000
BIC: VBOEATWWNOM

Jugendarbeit:

Volksbank Niederösterreich
IBAN: AT46 4715 0320 2470 0000
BIC: VBOEATWWNOM



Vorwort Pfarrer Gerhold



„Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.“

1. Kor 16,14

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser!

Unter diese Aufforderung vom guten Paulus habe ich die Predigt zur heurigen Konfirmation gestellt. Weil sie mich persönlich sehr anspricht und weil ich der Meinung bin, dass sie genau in unsere Zeit passt.

Ich glaube, das klingt vielleicht ein wenig naiv, dass vieles von dem Schlamassel, den wir heute in der Welt sehen, seinen Ursprung im Kleinen hat. In den ganz alltäglichen Unachtsamkeiten, Ungerechtigkeiten und Ungleichbehandlungen, die uns eben immer wieder begegnen. So etwas ist frustrierend und kann auch auf Dauer einfach nicht gut gehen. Irgendwo müssen diese ganzen Emotionen, die da zusammenkommen, ja auch hin! Oft sind das wohl die Menschen in unserer Umgebung, die da überhaupt nichts dafür können. Oder es findet sich jemand, dem ich einfach pauschal alles in die Schuhe schieben kann. Keine gute Aussicht. Auf der anderen Seite, wenn ich die ganzen „Un-“ weglassen könnte, dann blieben die ganz alltäglichen Achtsamkeiten, Gerechtigkeiten und Gleichbehandlungen übrig! Und das klingt doch gleich viel besser.

Der Kirchenvater Augustinus fasst die Lehre Jesu in einem Satz folgendermaßen zusammen: „Liebe und tue was du willst.“ Was für ein großartiger Satz. Als ich ihn zum ersten Mal aus dem Mund eines außerordentlich liebevollen Menschen gehört habe, war ich nicht gleich einverstanden. Die zweite Satzhälfte hat mich abgeschreckt. Tue was du willst? Ist das nicht Maßlosigkeit? Grenzenlosigkeit? Und damit in gewisser Weise die „Wurzel allen Übels“? Aber es stimmt nicht, denn es gibt ja eine ganz wesentliche Voraussetzung: Liebe.

Aber was heißt das schon wieder konkret? Ist das nicht ziemlich diffus und undefinierbar? Ich finde Paulus gibt in seinem „Hohelied der Liebe“ (1. Kor 13) einen ganz guten Eindruck: Sie ist vertrauensvoll, nicht nachtragend, standhaft, gütig und verzeihend. Zu lieben und liebevoll zu handeln, heißt nicht, dass ich alles durch eine rosarote Brille betrachte. Es heißt auch nicht, alles unter den Teppich zu kehren, denn selbst dort ist irgendwann kein Platz mehr.

Es heißt vielmehr, gegen Unrecht die Stimme zu erheben, für andere einzustehen, Grenzen zu ziehen. Aber, und das ist entscheidend, dabei nie verurteilend zu

werden, sondern stets liebevoll, wie man so schön sagt. Denn es gibt eben einen großen Unterschied, ob ich mit eine Sache oder Verhaltensweise nicht einverstanden bin und das verbalisiere. Oder ob ich den Menschen selbst dafür aburteile. Und das, davon bin ich überzeugt, steht uns niemals zu.

Die Liebe hat auch nichts mit Gier, Neid oder Besitzansprüchen zu tun. Sie will den anderen nicht besitzen, sondern für sich gewinnen. Sie hat mit Freiheit zu tun und Vertrauen und Verantwortung füreinander. Und wie ist das dann mit der Eifersucht? Gehört die nicht auch zur Liebe? Irgendwie schon, oder? Aber ist es nicht eher so, dass hinter der Eifersucht etwas ganz anderes steckt? Nämlich die Angst vor dem Verlust, das Gefühl, selbst nicht zu genügen? Ein weites Feld.

Ich gebe zu, das sind alles Worte eines Idealisten, der selbst immer wieder an seinen Überzeugungen scheitert. Doch ich plädiere dafür, es zu versuchen. Nicht umsonst heißt es bei Paulus unmittelbar vor unserem Eingangsvers: „Steht im Glauben, seid mutig und stark!“ Die Stärke meines Glaubens besteht aber gerade darin, dass ich es in allem Scheitern immer wieder schaffe, den Blick auf das Gute zu legen. Auf die alltäglichen, kleinen Achtsamkeiten, Gerechtigkeiten und Gleichbehandlungen. Auf die gelungenen Begegnungen, das kleine geschenkte Lächeln, die kleine freundliche Geste. Das Scheitern ist ein Teil des Lebens, vielleicht gelingt es uns immer öfter, fröhlich zu scheitern.

Für den Sommer wünsche ich uns allen ein bisschen Ruhe und Erholung. Den einen oder anderen Moment durchzuatmen und einen klaren Gedanken zu fassen. Damit wir den Blick offen bekommen für die guten Seiten, die wir in unserem Alltagsstrubel so oft übersehen.

In diesem Sinne eine segensreiche Zeit,
wünscht Euer Pfarrer Markus Gerhold



Unsere Gemeinde blüht auf - Pflanzenverkauf

„Pflanzt Gärten und esst ihre Früchte“ - Jeremia 29,5

Gesagt, getan. Naja fast. Das mit dem Früchte essen dauert noch ein bisschen, aber gepflanzt wurde in der Jungschar und im Konfiks diesen Frühling fleißig. Das Ergebnis waren Setzlinge, die am 23. April beim Gemeindetag zum Verkauf gestanden sind. Zur Auswahl wurden verschiedene Sorten Tomaten, Gurken, Kürbis, Zucchini, Mais, Paprika Pfefferoni, Sonnenblumen,



Kapuzinerkresse und verschiedene Zimmerpflanzen angeboten. Wir freuen uns sehr, dass wir inklusive der Kaffeekasse und weiteren Verkäufen und Spenden in den Tagen danach, insgesamt fast 1000 Euro für die Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde eingenommen haben. Wir bedanken uns bei den Kindern und

Jugendlichen für ihre Hilfe, bei allen Helfern und bei allen, die da waren. Es freut uns sehr zu hören, dass die meisten unserer Pflanzen mittlerweile in die Gärten und

auf die Balkone unserer Gemeindemitglieder umziehen durften und dort wachsen und gedeihen.

Einige Pflanzen, die wir übrig hatten, haben wir in Töpfe vor dem Gemeindesaal gepflanzt. Sie sind als ‚Gemeindepflanzen‘ für alle gedacht. Das heißt, dass jeder zur Gießkanne greifen kann, wenn die Pflänzchen etwas trocken aussehen oder zugreifen darf, wenn eine Tomate schon schön reif aussieht.



Johanna Sergl



Einführung Lena Siegle als Lektorin

Am 23. April wurde unsere Gemeindepädagogin Lena Siegle in einem feierlichen Abendgottesdienst in ihren Dienst als Lektorin unserer Kirche eingeführt und gesegnet.

Sie wurde gefragt, ob sie ihren Dienst gewissenhaft zur Ehre Gottes und zum Besten der Gemeinde tun möchte, was sie dankenswerterweise bejaht hat. Anschließend wurde sie von Presbyterin und Lektorin Margret Bauer und Pfr. Markus Gerhold gemeinsam gesegnet. Und an uns alle als Gemeinde ging folgender Auftrag:

Liebe Gemeinde: Achtet den Dienst unserer Lektorin. Stehen wir ihr bei, beten für sie, dass sie ihren Dienst mit Freuden tut und nicht müde wird. Bedenkt, dass wir alle aufgrund der Taufe zum Zeugnis und Dienst in der Welt berufen sind. Der Gott des Friedens mache uns tüchtig in allem Guten, zu tun seinen Willen, und schaffe in uns, was ihm gefällt, durch Jesus Christus. Ihm sei Ehre in Ewigkeit.

Liebe Lena, wir freuen uns sehr und sind dankbar, dass du so segensreich in unserer Gemeinde wirkst. Wir werden uns bemühen, dich überall, wo wir es können, zu unterstützen und für dich da zu sein.

Das ist eine gute Gelegenheit um auch an die anderen zu denken. Ein großer DANK geht an alle unsere Lektorinnen und Lektoren: Margret Bauer, Günter Bauer, Roger Morgan und Rudie Matheuszik. Wir nehmen euren Dienst oft viel zu selbstverständlich, aber das ist er nicht, deshalb fühlt euch von Herzen bedankt. Ebenso danke sagen wir unserem „Dreamteam“, Pfr i.R. Friedrich und Pfrin i.E. Insa Rößler, die nach wie vor eine große Stütze unserer Gemeinde sind.

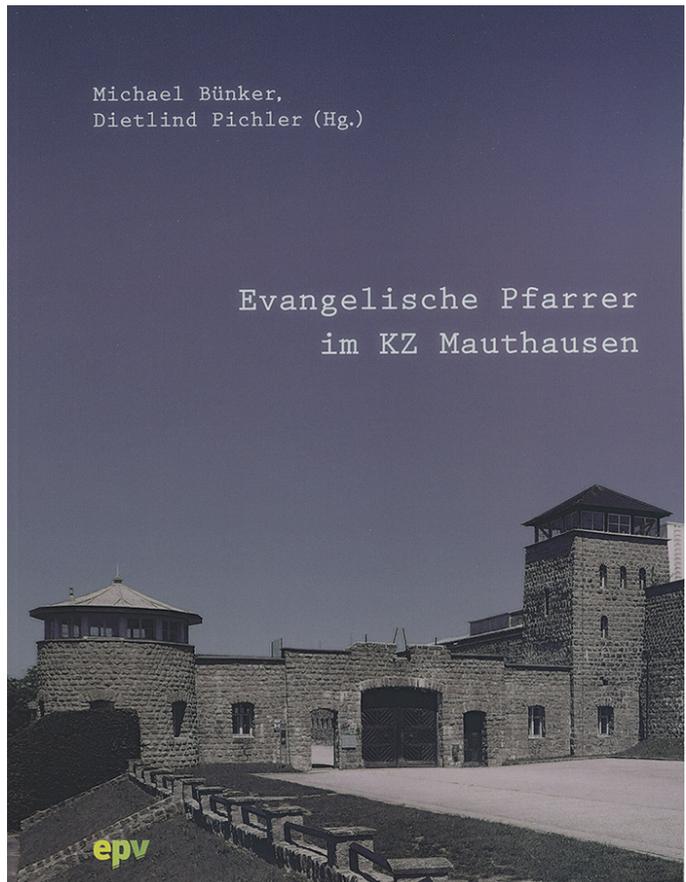
Markus Gerhold



Buchempfehlung - Evangelische Pfarrer im KZ Mauthausen

Die Schicksale evangelischer Pfarrer im Konzentrationslager Mauthausen zeichnet ein neues Buch nach, das im Auftrag der Evangelischen Kirche A.u.H.B. in Österreich sowie der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) erschienen ist. Dokumentiert finden sich darin die Lebensgeschichten von 31 evangelischen Pfarrern bzw. Theologen und fünf Laien aus unterschiedlichen Ländern Europas, die nach Mauthausen verschleppt wurden. 15 von ihnen starben in Mauthausen, im Nebenlager Gusen oder in Hartheim. Maßgeblich beteiligt war an dem Forschungsprojekt die Wiener Historikerin Dietlind Pichler, die das neue Buch gemeinsam mit Michael Bünker herausgegeben hat. Bei der Präsentation des Buches sagte Bischof Michael Chalupka, dass bei der Aufarbeitung der Zeit des Nationalsozialismus „noch viel zu tun“ sei, denn „nur eine klare Auseinandersetzung mit der Sünde der Vergangenheit ermöglicht Zukunft“. Bezeichnend ist für Chalupka, dass sich bis auf Zsigmond Varga unter den dokumentierten Biografien kein evangelischer Pfarrer aus Österreich befindet. Durch ihre Verstrickung in den Nationalsozialismus habe sich „die Evangelische Kirche in Österreich zwischen 1938 und 1945 obsolet gemacht“, sagte der Bischof. Heute ziehe die Evangelische Kirche „oft ihre Identität aus der Zeit des Geheimprotestantismus und der Verfolgung, als wir Opfer waren“. Das habe schon seine Richtigkeit, sei jedoch nur eine Seite. Chalupka: „Wenn wir Gott danken dürfen, dass es diese Kirche noch gibt, dann deswegen, dass sie nach 1945 wieder einen Platz in der Geschichte dieses Landes gefunden hat.“

Bezugsquelle: Buchhandel oder direkt beim



evangelischen Pressverband: € 32,00 inkl. MwSt. plus Versandkosten

epd Nr 19, 11. Mai 2022

Abschied Thyra Klein

„Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen“ (Ps 37,5)

Vor einem Jahr haben wir Thyra Klein noch zum 90er gratuliert. Günter Bauer hat sie damals für die Ausgabe von Kreuz&Quer (Nr. 133) interviewt und einen wunderbaren Lebenslauf geschrieben, den wir alle staunend lesen konnten.

Nun mussten wir uns schweren Herzens von ihr verabschieden. Am 21. Mai haben wir im Gottesdienst, den die Konfirmadinnen und Konfirmanden gestaltet haben, ihrer gedacht. Aus ihrem Leben haben wir gehört, im Gebet unsere Hoffnung darauf gestärkt, dass es ihr jetzt gut geht. Es war eine stimmige Feier und ich denke, es hätte ihr gefallen.

Thyra war eine bemerkenswerte Frau. Sie war stark und mutig, hat sich stets für andere eingesetzt. Dabei war sie sehr humorvoll und ein von Grund auf fröhlicher Mensch. An einen Witz, den sie mir einmal bei einer Bibelrunde erzählt hat, kann ich mich heute noch erinnern. Ihre

größte Stärke war die Dankbarkeit, mit der sie immer auf das Leben geschaut hat. Und dieser Blick hat sie getragen ihr ganzes Leben, er hatte nämlich einen festen Grund in ihrem Glauben. Thyra war ein großes Vorbild, die Gemeinde war ein Teil ihrer Familie und sie wird immer ein Teil unserer Familie sein.



Wir werden dich vermissen.

Markus Gerhold



Bericht Ökumenischer Gottesdienst

„Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.“ - Joh 13,35

Unter diesem Motto fand der alljährliche Sonntag der ökumenischen Begegnung mit der Pfarre St. Josef auf der Ennsleite am 15. Mai statt. Unser Singkreis hat zusammen mit dem Chor der Ennsleitenpfarre für die musikalische Gestaltung gesorgt. Gemeinsam mit Brigitte Kerschbaumer an der Querflöte, Insa Rößler mit ihrer Gitarre und Martina Kremsmayr am Klavier. Dieses Mal gab es auch wieder Kaffee und Kuchen im Anschluss, es war herrlich.

Pfarrseelsorgerin Angelika Paulitsch und ich haben uns bei unserer in Dialogform gehaltenen Predigt an den thematischen Knackpunkten abgearbeitet, die uns gerade alle auf irgendeine Weise betreffen. Es war ein sehr lustvolles, stammtischartiges Gespräch, das nicht immer politisch korrekt geblieben ist. Es war so gedacht als Gegenüber zu diesem wunderbaren Text aus dem Johannesevangelium (13,31-35), wo wir am Schluss die Frage stellen, woran erkennt man denn eine Christin, einen Christen und das Evangelium gibt uns die Antwort darauf. Leider waren wir tontechnisch kaum zu



verstehen, deshalb hier ein kleiner Überblick:

Angelika blickt entsetzt auf ihr Handy. Ungläubig und auch etwas zornig liest sie ein Hassposting. Wie damit umgehen, wenn jemand sich im Internet auslässt und dann nicht einmal deklariert, wer er oder sie ist? Ein einfacher Grundsatz hierfür: Poste nie etwas, das du nicht auch laut am Kirchenplatz sagen oder herzeigen würdest.



Das zweite Thema war der Umgang der Kirchen mit den Coronamaßnahmen. Wir mussten feststellen, dass wir da kaum etwas richtig machen hätten können, weil sich irgendeine Gruppe immer aufgeregt hätte. Wir plädieren für einen liebevollen Blick aufeinander.

Die allerschwierigste Frage, die uns sehr beschäftigt, war die nach dem Krieg in der Ukraine. Wir verurteilen Krieg und wir helfen ganz selbstverständlich den Menschen auf der Flucht. Aber können wir es verantworten, mit noch höheren Militärausgaben und umfassenden Waffenlieferungen den Kampf noch zu befeuern? Und andersherum, kann ich die Menschen in der Ukraine in ihrem Schicksal alleine lassen? Wenn ich an Jesus denke und seine Worte, besonders aus der Bergpredigt, dann ist das mit Waffen nicht vereinbar. Aber das sage ich, während ich im friedlichen Wohlstand sitze. Es ist ein Dilemma, das unsere Wertvorstellungen, unser moralisches Selbstbewusstsein stark erschüttert. Wir können auf jeden Fall, dass unsere tun: unsere Türen aufmachen und für die da sein, die uns hier konkret brauchen.

Markus Gerhold



Bericht Seniorenrunde

Nach längerer Pause konnten wir uns endlich wieder treffen!

Wir waren am Dienstag, 3. Mai beisammen in geselliger Runde.

Es wurde gesungen, Geburtstage gefeiert, Kaffee und Mehlspeise genossen, wir haben aber auch unserer zuletzt Verstorbenen ehrend gedacht - Pfr. i. R. Friedrich Rößler hielt die Andacht.

Unsere nächsten Treffen sind am
Di., 5. Juli und **Di., 6. September**
jeweils um **15 Uhr**.

Im August ist Sommerpause.

Herzlich willkommen in der Seniorenrunde!

Wir freuen uns!
Eva und Judith Weiß
sowie das gesamte Team der Seniorenrunde



Unser Beitrag zu allem, was unbezahlbar ist.

SPARKASSE
Oberösterreich

Es gibt Dinge, die kann man mit Geld nicht kaufen. Aber finanziell unterstützen.
Wir freuen uns, ausgewählten Organisationen mit unserer Spende helfen zu dürfen.



VORANKÜNDIGUNG:

SENIORENAUSFLUG ist am Dienstag, 4. Oktober 2022.
Ziel: Sensenschmiedemuseum Micheldorf.

Es ist ein Halbtagesausflug - Programm folgt.





Kinder und Jugend

Kirchenmäuse

Bei den Kirchenmäuse-Treffs können die kleinen Kirchenmäuse viel erleben. Egal, ob drinnen oder, wenn das Wetter es zulässt, draußen auf der Wiese. Wir treffen uns zum Singen, Spielen, Geschichte Hören und gemeinsam Jausnen. Natürlich kommen auch die Erwachsenen nicht zu kurz. Es bleibt mehr als genügend Zeit, um sich auszutauschen.

Und es gibt Neuigkeiten zu verkünden: Ab Herbst wird es den Kirchenmäuse-Treff alle vierzehn Tage geben! Mehr Gelegenheit, um sich zu treffen, besser kennen zu lernen und eine schöne Zeit miteinander zu verbringen. Starten werden wir nach den Sommerferien gemeinsam mit der Gemeinde beim Kaffee im Kirchhof.

In den Sommerferien wird es nach Möglichkeit spontane Treffen geben, die auf der Instagram Seite kirchenmaeuse_steyr und auf facebook bekanntgegeben werden.

Wer dazu Fragen hat, kann sich natürlich auch an mich wenden (0664/4028025).

Ich freue mich auf euch!

Lydia Defner



HACKL
 Ihr Bau- & Möbeltischler mit Feeling
 4400 Steyr, Tel. 07252 / 71071, www.tischlerei-hackl.at



Brief von Theo

Hallo ihr Lieben, Ich bin Theo, der Cousin von Rosi. Wie ich es Rosi versprochen hatte, habe ich sie wieder besucht. Rosi freut sich immer, wenn ich sie besuchen komme. Und ich bin auch sehr gern in eurer schönen Kirche.

Diesmal bin ich aber sehr froh, dass nichts Schlimmes passiert ist. Wisst ihr, was los war? Ich bin mit Rosi durch die Kirche gelaufen. Ganz hinauf zum Glockenturm. Wir haben hinuntergeschaut und uns unterhalten. Draußen flogen zwei Vögel vorbei, ziemlich schnell. Da meinte ich: „So schnell bin ich auch!“ - „Das glaub ich dir nicht!“, antwortete Rosi. „Dann zeig ich's dir!“, rief ich und flitze los. Ich glaub, Rosi hat mir sogar noch nachgeschrien, ich sollte warten. Aber ich hörte sie gar nicht mehr richtig. Ich war so schnell! Und was habe ich mich gefreut, dass ich Rosi abgehängt hatte. Da konnte sie mal sehen, dass ich wirklich so schnell war wie die Vögel. Und dann ist es passiert. Die vielen Stufen – ich bin irgendwie über meine eigenen Füße gestolpert, obwohl ich ja eh vier habe.

Auf einmal war der Boden unter meinen Füßen weg und ich bin die Treppen hinuntergefallen und hab mir meinen Kopf ganz arg gestoßen. Aua, das tat weh!

Dann lag ich da am Treppenende. Ich konnte mich erst nicht bewegen, alles tat mir weh, vor allem mein Kopf! Ich hab sogar ein bisschen geblutet. Und ich war ganz allein! Ich bekam Angst und fing an zu weinen. Da musste ich an Gott denken. War ER jetzt da? Ich fing an zu rufen, so laut ich konnte: „Lieber Gott, bitte hilf mir!“

Plötzlich kam Rosi angelaufen und hat mich getröstet. Sie hat mir nicht vorgeworfen, dass ich viel zu schnell gerannt bin. Sie hat mich in den Arm genommen und gesagt: „Armer Theo! Alles wird wieder gut!“ Sie half mir auf und führte mich ganz vorsichtig zu ihrem Schlafplatz. Dort verband sie mir den Kopf und ich legte mich ein bisschen nieder.

Nach all der Aufregung bin ich wohl eingeschlafen. Als ich wieder aufwachte waren die lieben Kinder wieder da und Rosi erzählte ihnen gerade, was mir passiert war. Ich stand vorsichtig auf und kam zu ihnen dazu.

Gemeinsam hörten wir dann die Geschichte von einem blinden Mann. Bartimäus hieß der, glaube ich. Als der hörte, dass Jesus in der Stadt war, ganz in der Nähe von ihm, da fing Bartimäus auch an zu schreien: „Jesus, hilf mir!“ So, wie ich um Hilfe geschrien habe. Und er schrie so lange, bis Jesus ihn zu sich rief und ihm half.

Wir haben auch zusammen gesungen: „Danke, dass

du mich so liebst“. Und gebetet und Gott gedankt, dass er immer bei uns ist.

Ich finde das schön, dass Gott mir geholfen und mir die Rosi geschickt hat.

Und es ist richtig toll, dass Jesus Bartimäus geholfen hat. Meinem Kopf geht es schon wieder ein bisschen besser. In Zukunft werde ich es mir aber gut überlegen, wo ich ganz schnell laufe. Bestimmt nicht mehr über die vielen Stufen hinunter!

Ich freue mich schon darauf, wenn ich das nächste Mal zu Besuch bin. Ich hoffe, ich treffe dann auch die lieben Kinder wieder!



Euer Theo

SOMMERHUBER
Keramik Manufaktur Steyr 1491

Einzigartige Kachelofenausstellung
Resthofstr. 69, 4400 Steyr
keramik@sommerhuber.com
07252 / 893-0

www.sommerhuber.com

denotec
Heizung - Klima - Lüftung - Sanitär

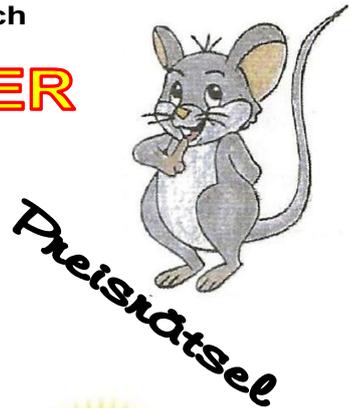
*Moderne Technik,
bestehende Werte.*

denotec GmbH **Tel.:** 0664 / 38 15 912
Ihr Partner für Heizung-Klima- **Web:** www.denotec.at
Lüftung-Sanitär in Ternberg! **e-Mail:** office@denotec.at
Raiffeisenplatz 2, 4452 Ternberg



Die Kreuz & Quer - Redaktion wünscht euch
einen schönen SOMMER

Teilnahme für Kinder bis 12 Jahre
 Teilnahmeschluss = 30. August 2022
 Sendet diese Seite ausgefüllt mit dem Lösungswort:
 An die Evang. Pfarrgemeinde A.B.
 Redaktion Kreuz & Quer
 4400 Steyr, Bahnhofstr. 20



Preisrätzel

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Name: _____ Alter/Geb-Datum: _____
 Adresse: _____ Tel-Nr: _____

Zu gewinnen gibt es: 1. - 3. Platz = je 1x Becher/Tüte groß
 4. - 6. Platz = je 1x Becher/Tüte mittel Buburuza Eis

Aus allen richtigen Einsendungen werden die Gewinner von den Redaktionsmitarbeitern unter Ausschluss der Öffentlichkeit gezogen und bis 10. September 2022 telefonisch verständigt.



Sommerjungschar

Auf die Plätze, fertig, los! Die Sommerjungschar kommt wieder!

Auch dieses Jahr wird es in den Sommerferien wieder unser Tagesprogramm für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren geben. An sechs Mittwochen in den Sommerferien treffen wir uns von 9 Uhr (optional ab 8 Uhr mit Frühstück) bis 16 Uhr zum gemeinsamen Spielen, Basteln, Toben, für Ausflüge und zum Hören und Erleben spannender Geschichten aus der Bibel. Wir freuen uns sehr, dass wir die Sommerjungschar dieses Jahr nicht allein machen, sondern gemeinsam mit der Mennonitischen Freikirche am Schlossparkt. Zusammen

überlegen wir uns ein großartiges Programm für euch und freuen uns auf die Zeit mit euch! Alle Termine findest du in der Übersicht unten und weitere Informationen rechtzeitig auf unserer Homepage oder auf Instagram unter @ej.steyr. Anmelden kannst du dich immer bis zum Freitag vor der nächsten Sommerjungschar bei Lena (+43 67764145956). Für einen Sommerjungschartag sind Teilnahmegebühren in Höhe von 15€ pro Kind zu bezahlen und in Bar zur jeweiligen Sommerjungschar mitzubringen (Kosten inklusive Mittagessen).

Sommerfreizeiten

Der Sommer wird bunt mit unseren Sommerfreizeiten!

Alle unsere Sommerfreizeiten haben noch ein paar freie Plätze. Unabhängig vom Anmeldeschluss der jeweiligen Freizeit, kannst du dich noch für diese anmelden, solange Plätze frei sind. Wir freuen uns auf den Sommer

mit dir bei unserer Jungscharfreizeit at Home und unserer Weltraum Jungscharfreizeit in Bad Goisern! Die Jugendfreizeit in Tirol mussten wir aufgrund zu weniger Anmeldungen leider absagen. Infos zu den Freizeiten findest du in der letzten Ausgabe der Kreuz&Quer oder auf unserer Homepage.

Lena Siegle

DER SOMMER IN DER KINDER- UND JUGENDARBEIT

INFOS ZU DEN EINZELNEN VERANSTALTUNGEN FINDEST DU AUF UNSERER HOMEPAGE ODER AUF INSTAGRAM UNTER @EJ.STEYR

JULI

03.07
GEMEINDEFEST

06.07
JUNGSCHAR SOMMERFEST

08.07
HIMMELWÄRTS GOTTESDIENST
UND TAUCHKURS SOMMERFEST

10.07
FAMILIENGOTTESDIENST UND
FAMILIENTAG

10. - 13.07
JUNGSCHARFREIZEIT AT HOME

16. - 23.07
SOMMERFREIZEIT FÜR
JUGENDLICHE IN TIROL
→ ABGESAGT!

26.07
PLANUNGSTREFFEN DER
JUGENDMITARBEITER*INNEN

27.07
SOMMERJUNGSCHAR

AUGUST

03.08
SOMMERJUNGSCHAR

10.08
SOMMERJUNGSCHAR

17.08
SOMMERJUNGSCHAR

23.08
SOMMERJUNGSCHAR

31.08
SOMMERJUNGSCHAR



SEPTEMBER

02.09
SOMMERKINO AM KIRCHENHOF

05.09 - 09.09
EINMAL MOND UND ZURÜCK
DIE WELTRAUM JUNGSCHAR-
FREIZEIT IN BAD GOISERN

11.09
FAMILIENGOTTESDIENST MIT
GEMEINSAMEM PICKNICK

16.08
KAFFEE AM KIRCHENHOF MIT
FREIZEITNACHTREFFEN UND
HIMMELWÄRTS GOTTESDIENST

14.09
JUNGSCHAR START NACH DEN
SOMMERFERIEN

21.09
JUNGSCHAR

28.09
JUNGSCHAR

30.09 - 02.10
HOLZBAUWELTEN



Zivildienstler Daniel verabschiedet sich

Fast nichts, was ich bei meiner ersten Führung durch das Gemeindehaus vor fast eineinhalb Jahren zu sehen bekommen habe, ist so geblieben. Von der Jugendreferentin, über die Einrichtung bis hin zum Aufgabengebiet des Zivildienstlers und dem Angebot der Jugendarbeit. Nicht einmal die jetzt in digitaler Form abrufbaren Gottesdienste sind unberührt geblieben und sogar die Ansprechperson für die Zivildienstler hat sich seit meiner Initiativbewerbung verabschiedet. Parallel dazu ist mindestens genauso viel, seit ich maturiert habe, in meinem Privatleben passiert. Ich habe eine Softwarefirma gegründet, Freundschaften haben sich auseinandergelöst und meine Zukunftsvorstellungen haben sich öfter als die österreichischen Coronamaßnahmen geändert. Hätte mich jemand vor zwei Jahren gefragt was ich nach der Matura machen werden, wäre einem die aus tiefster Überzeugung stammende Antwort „Bundesheer und Informatikstudium“ entgegen geschneit. Niemals hatte ich Kinder und Jugendarbeit zu dieser Zeit auch nur in Erwägung gezogen. Nach 9 Monaten Zivildienst in genau dieser Domäne und mit einem Studienplatz an der TU Wien für Physik bin ich wenigstens in dieser



Hinsicht etwas schlauer geworden. Sag niemals nie!

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei allen bedanken, die mir diese bereichernde Zeit ermöglicht haben. Insbesondere bei Lena, Markus, Petra und Georg, aber auch bei der Gemeinde im Allgemeinen, die eine kirchenfremde Person wie mich so herzlich empfangen haben. Im Abschied nehmen zeigt sich der Charakter und davon hat diese Gemeinde jede Menge.

Daniel Weidinger

Die HolzBauWelt kommt nach Steyr

Kinder tauchen in über 64'000 Holzklötze der HolzBauWelt ein und bauen meterhohe Türme, Tore, Häuser und Stadtmauern ... Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt und in gemeinsamer spielerischer Arbeit werden kreative, einzigartige Bauwerke errichtet. HolzBauWelt bietet Spaß und wertvolle spielpädagogische Elemente für Kinder.

Wir veranstalten zusammen mit dem Bibellesebund vom **30. September bis 2. Oktober** ein Bauwochenende. Dieses Angebot richtet sich an alle Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren. Am Freitag von 15:00 – 18:00 Uhr und am Samstag von 10:00 – 17:00 Uhr wird in unserer Gemeinde gemeinsam an der Großbaustelle gearbeitet. Anhand von Geschichten aus der Bibel ziehen die Mitarbeitenden des Bibellesebundes einleuchtende Parallelen zu unserem heutigen Leben. Dabei werden die Kinder motiviert, selber in diesem Buch zu stöbern und zu lesen, das so viele Baugeschichten enthält. „Baumeister“, die an den faszinierenden Bauwerken mitbauen möchten, müssen sich im Vorfeld anmelden. **Anmeldeschluss ist der 23. September.** Pro Kind wird ein Kostenbeitrag von EUR 30.– erhoben (inklusive Snacks und Mittagessen). Der Abschluss des Bauwochenendes bildet ein Gottesdienst für Klein und Groß am Sonntag um 9.30 Uhr in unserer Kirche. Zu diesem speziellen Anlass sind alle Kinder und Eltern herzlich willkommen. Das

anschließende Kirchenkaffee mit der Möglichkeit die kreativen Kunstwerke zu besichtigen und das Einsturzspektakel mitzuerleben, lädt zum Verweilen und Plaudern ein.

Die HolzBauWelt ist ein Projekt des Bibellesebundes. Weitere Infos und der Shop unter: www.bibellesebund.at.

Fragen und Anmeldungen an Lena Siegle - lana.siegle@evang-steyr.at.

Lena Siegle



Unsere Konfirmand*innen - Eine starke Gruppe

Eine starke Gruppe sind die 13 Jugendlichen, welche am 26. Mai ihre Konfirmation in unserer Kirche gefeiert haben! Viele Monate lang haben sie sich immer wieder getroffen, gemeinsam gespielt, gelernt und Zeit verbracht und sind dabei zu einer besonderen und eingeschworenen Gruppe geworden.

Besonders das Ende ihrer Konfizeit war nochmals von vielen Highlights begleitet. Die Konfifreizeit in Windischgarsten, das Konfiwochenende in unserer Gemeinde mit dem gemeinsam gestalteten Konfigottesdienst und als krönender Abschluss natürlich die Konfirmation.

Gemeinsam kochen, Spiele spielen, Bogenschießen, chillen und Musik hören, schwimmen gehen, wandern, Eis essen und Lagerfeuer machen wechselten sich ab mit inspirierenden Inputs, Andachten zum Nachdenken,



gemeinsamem Singen, Gottesdienstvorbereitungen und der Frage danach, wie sich die Jugendlichen Kirche für sich wünschen. „Duas ofach“ ist dabei nicht nur etwas, das sehr für diese aufgeschlossenen Jugendlichen steht, sondern was auch das Thema ihres Gottesdienstes war. Einfach mal machen und loslegen, anpacken, vorwärts gehen, ohne alles zu zerdenken. Nicht kopflos, aber mutig. Das können wir auf jeden Fall von ihnen lernen und mutig tun!

Liebe Konfis, wir sind sehr stolz auf euch, es war uns eine Ehre, mit euch gemeinsam diese Zeit verbracht haben zu dürfen. Wir wünschen euch Gottes Segen für eure Zukunft!

Lena Siegle

Herzliche Einladung zum Konfirmand*innen-Elternabend

Die Planungen für den kommenden Konfirmand*innenjahrgang starten bereits und so möchten wir zum Konfirmand*innen Elternabend für den Jahrgang 2022/23 einladen. Alle Jugendlichen, welche im kommenden Schuljahr in der 4. Schulstufe sind, sind herzlich eingeladen, am Konfikurs teilzunehmen und am

Montag, 19. September um 18.00 Uhr mit ihren Eltern zum Elternabend zu kommen. Alle in unsere Gemeinde registrierten Jugendlichen erhalten rechtzeitig eine Einladung mit Anmeldeformular.

Lena Siegle

Wie die Zeit vergeht!

Jetzt bin ich schon ein Jahr in Steyr und in unserer Gemeinde. In dieser Zeit ist bereits so unfassbar viel passiert! Ich habe viele umwerfende Menschen kennengelernt und arbeite von Herzen gerne mit euch zusammen. Ich habe Neues kennengelernt, mich in der Gemeinde und darüber hinaus orientiert und vernetzt und Kolleg*innen aus ganz Österreich getroffen. Ich habe gemeinsam mit euch Projekte geplant, umgesetzt, bereits neue in Planung und jede Menge Jungschar-, Konfi- und Jugendstunden machen dürfen - eine so kreative, spannende, bereichernde und vielfältige Arbeit, die durch die Menschen um mich herum besonders wird. Ich bin sehr froh, bei euch sein zu dürfen und danke euch für euer Vertrauen, die Unterstützung bei jeder

meiner ‚verrückten‘ Ideen und für eure Hilfe und euer Verständnis, wenn mich meine erste Stelle und deren Herausforderungen doch einmal überfordern.

Mit einem großen Dankeschön,
eure Lena Siegle



Gemeindefreizeit zum ZusammenWachsen

vom 7. bis 9. Oktober

Nach langer Pause möchten wir endlich als Gemeinde wieder gemeinsam ein Wochenende verbringen und dazu zur Gemeindefreizeit in das Evangelische Freizeitheim nach Windischgarsten fahren. Von **Freitag, 7. Oktober am Nachmittag bis Sonntag, 9. Oktober am Nachmittag** wollen wir die Zeit gemeinsam verbringen bei guter Gesellschaft, leckerem Essen, energiespendenden Impulsen, spannenden Ausflügen und fröhlicher Gemeinschaft. Einfach Zeit zum ZusammenWachsen! Das Freizeitheim Windischgarsten ist schön in der Natur gelegen, hat einen tollen Garten für Groß und Klein und ist mit mehreren Mehrbettzimmern ausgestattet. Alle, ob Familien, Alleinstehende, Jung oder Alt, sind herzlich eingeladen mitzukommen und das Wochenende gemeinsam und als Kraftquelle für unsere Gemeinde zu erleben.

Die Kosten belaufen sich pro Nacht auf 16€ + 2€ Kurtaxe bei Erwachsenen, 15€ für Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren und 6€ für Kinder von 3 bis 5 Jahren. Kinder unter 3 Jahren sind für die Übernachtung kostenfrei. Zusätzlich wird ein Freizeitbeitrag für die Verpflegung, Materialien und Ausflüge eingesammelt. Wie hoch dieser sein wird, sowie die Anmeldung, findet ihr im Juli auf unserer Homepage und ausliegend in unserer Gemeinde. Die Plätze für unsere Gemeindefreizeit



sind begrenzt und werden nach der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vergeben.

Das wird schön!

Lena Siegle

Neue Gesichter beim Bücherflohmarkt

Unser von allen hoch geschätzter sowie unglaublich treuer und fleißiger „Bibliothekar“ Wilfried Hoheneder hat in diesem Frühling die Verantwortung für den Bücherflohmarkt zurückgelegt. Seit - man möchte fast sagen „Anbeginn der Zeit“ - war er zuständig für die Bibliothek im Pfarrhaus. Ihm verdanken wir die großartige und vielseitige Auswahl an Büchern, und wir sind froh und dankbar, dass er diese Arbeit so lange ausgefüllt hat. Natürlich geht ein großer Dank auch an seine liebe Frau

Ingrid, die ihn dabei immer unterstützt hat. Diesen Frühling hat nun ein neues Team begonnen: Brigitte Mairhofer und Sigi Gebhardt haben sich des Bücherflohmarktes angenommen. Wir sagen herzlich danke und wünschen den beiden viel Erfolg und viel Freude bei ihrer Aufgabe!

Markus Gerhold



FlohmarktLaden

Nach 2-jähriger Abstinenz können wir endlich wieder „flohmarkten“. Über einen Bekannten, der bei der ÖBB in Tirol als Bauingenieur tätig ist, bekam ich Ende Sept. 2021 Kontaktdaten von zuständigen Verwaltern der Steyrer Bahnhofsgebäude. Mehrmalige Telefonate, E-Mails und Verhandlungen führten schließlich Ende Januar '22 zu einem auf drei Jahre befristeten Mietvertrag. Die ehemalige Polizeistation im ÖBB-Gebäude bietet uns auf ca. 170m², auf 10 Räume inkl. WC's aufgeteilt, einiges an Platz. Mit Unterstützung des Vereins und einer großzügigen Spende konnten wir mit zwei Helfern sowohl die Wände streichen, als auch alle Räume mit Regalen und offenen Kästen ausstatten.

Am 1. April d.J. starteten wir mit dem Verkauf in unserem FlohmarktLaden. Ein unerwartet guter Erfolg spornte alle Mitarbeiter mit noch mehr Begeisterung zum Weitermachen an. Anfangs testeten wir den Wochen-Rhythmus mit abwechselnder Öffnung am Freitag bzw. Samstag. Aus den Erfahrungen dieses Testlaufs resultierte die Änderung, ab 3. Juni künftig immer nur freitags, und zwar von 15:00 – 18:30 Uhr, den Laden zu öffnen. Nun hoffen wir auf weiterhin gute Erlöse, um unser pandemiebedingt entstandenes finanzielles Loch wieder ausgleichen zu können. Damit wir dieses



Ziel erreichen, sind wir natürlich auf die regelmäßige Zulieferung / Abgabe von Waren angewiesen. Diese Waren werden wöchentlich am Mittwoch von 10:00 – 13:00 Uhr im Pfarrhaus von mir angenommen.

Ich bedanke mich im Namen der Pfarre und des Vereins bei allen Flohmarktleitern, Helferleins und sonstigen Mitwirkenden für ihren unermüdlichen und großartigen Einsatz, den sie mit viel Herzblut und Freude leisten.

Euer Georg Sz.

Frauengesprächsrunde

Juni, Juli, August SOMMERPAUSE

Dienstag, 13. September um 17 Uhr

Gemütliches Beisammensein und Gespräche im Pfarrgarten

Dienstag, 11. Oktober um 17 Uhr

Rituale im Jahreskreis

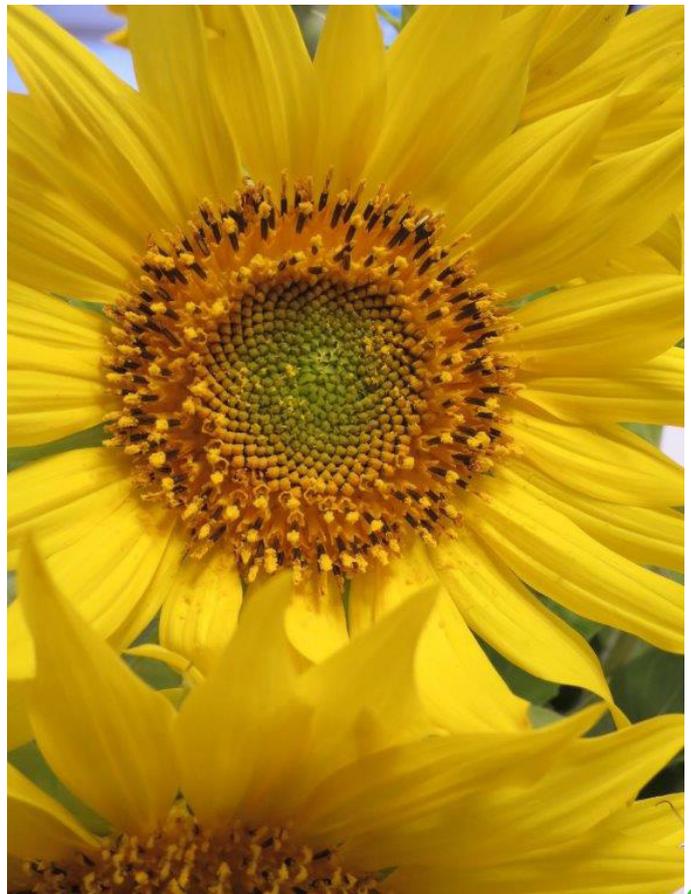
Herzlich willkommen!
Judith Weiß

Segen für die Sommerzeit

Ich wünsche dir bunte Sommerfarben
ins Gewebe deiner Tage,
dass du graue Zeiten bestehen kannst,
ohne in Hoffnungslosigkeit zu versinken.

Ich wünsche dir guten Boden unter deine Füße, deine
Wurzeln hineinzusenken
und genügend Halt zu finden, um nicht heimatlos zu
bleiben auf dieser Erde.

Antje Sabine Naegeli





Wir feiern

GEMEINDE FEST

“mit offenen Armen...”

AB 9:30 UHR | 3. JULI 2022

evang-steyr.at

DAS

Kaffee am Kirchenhof

Zeit für

Kaffee und Kuchen

und gute Gespräche

und genügend Platz für Groß und Klein!

Termine:

24. Juni

15. Juli

19. August

16. September

je 16-19 Uhr



Evangelische
Pfarrgemeinde
A.B. Steyr

Fest verwurzelt



Taufen

„Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch! 1.Johannes 3,1

- 19. März:** **Valentina**, Tochter von Martina und Peter **Watzinger**
- 09. Apr.:** **Lara**, Tochter von Ingrid Gergel und Jürgen **Obergruber**
- 23. Apr.:** **Jonas Artur**, Sohn von Katinka und Jan **Zimmer**
- 23. Apr.:** **Klara Marie**, Tochter von Katinka und Jan **Zimmer**
- 15. Mai:** **Josepha Franziska**, Tochter von Gloria und Armin **Braunsberger**
- 21. Mai:** **Anna**, Tochter von Nicole und Andreas **Krug**
- 21. Mai:** **Alessandro**, Sohn von Denise und Markus **Kaiser**
- 21. Mai:** **Lydia Aria Lagertha**, Tochter von Denise und Markus **Kaiser**



Taufe Valentina Watzinger



Taufe Lara Obergruber

Geburtstage

„Ihr dürft fröhlich sein, denn Gott ist euer Schutz. Er ist euer Schirm; Ihr dürft jubeln und springen vor Freude.“ Psalm 5, 12

Zum Geburtstag wünschen wir allen Gemeindemitgliedern und insbesondere jenen, die ein rundes oder ein „halbrundes“ Jubiläum feiern, Gottes Segen und Gesundheit zum neuen Lebensjahr.

Aus Datenschutzgründen werden die Namen der Jubilare nicht mehr veröffentlicht. Wir danken für Ihr Verständnis.



Taufe Klara Marie und Jonas Artur Zimmer



Taufe Lydia Aria Lagertha und Alessandro Kaiser

GLASEREI

SEIDL

GEGRÜNDET
1930

Qualität ist unsere Stärke

- ◆ GLASEREI
- ◆ GLASSCHLEIFEREI
- ◆ KUNSTVERGLASUNGEN
- ◆ REPARATUR-SCHNELLDIENST
- ◆ SPIEGEL
- ◆ GANZGLASTÜREN
- ◆ GANZGLASMÖBEL
- ◆ KÜCHENRÜCKWÄNDE

FABRIKSTRASSE 80 • 4400 STEYR • TEL. 07252 / 71667
OFFICE@GLASEREI-SEIDL.AT • WWW.GLASEREI-SEIDL.AT
MO-DO 7.30-12.00 u. 14.00-17.00 / FR 7.30-12.00 u. 14.00-16.00



Bestattungen & Verabschiedung

Jesus spricht: „Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt...“ Johannes 11,25

08. Apr.: Johanna Rehbogen (91)

21. Mai: Thyra Klein (90)



Bücher - FUNDGRUBE

2. Sonntag im Monat



**Evangelische
Pfarrgemeinde
A.B. Steyr**
Fest verwurzelt

**Evang.
Pfarrgemeinde Steyr**
Bahnhofstraße 20

12.Juni / 10.Juli / 14.Aug /
11. Sept / 9.Okt .

jeweils von
**10 : 45 00 bis
12 : 00 Uhr**



im alten Gemeindesaal
mit aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen

www.facebook.com/buechermarktsteyr

Evangelische Kirche Steyr

Gruppen & Kreise

* außer in den Sommerferien

Kirchenmäusetreff * (0 bis 6 Jahre)
ab Herbst freitags 2-wöchentlich
je 15:00 - 16:30 Uhr

Sommertermine: siehe Seite 8

Jungschar * (6 bis 12 Jahre)
jeden Mittwoch
15:30 - 17:00 Uhr

Tauchkurs * (13 bis 19 Jahre)
jeden Freitag
19:00 - ca. 22:00 Uhr

Seniorenrunde
jeden 1. Dienstag im Monat

August Sommerpause

Frauengesprächsrunde *
jeden zweiten Dienstag im
Monat um 17:00 Uhr

Bibelgesprächsrunde *
14-tägig, Donnerstag um 18:00 Uhr
Termine nach Absprache

Singkreis *
jeden Montag um 19:00 Uhr

**Es gelten die aktuellen Corona-
Maßnahmen!**

Information zu den Terminen

Aufgrund der aktuellen Situation, bezüglich des COVID-19 (Corona-) Virus, sind alle Angaben von Terminen ohne Gewähr.
Dennoch wollen wir uns in dieser Situation voll und ganz Gott hingeben und auf Ihn vertrauen, dass er mit Liebe und Gnade auf uns blickt und uns bald wieder einen normalen Alltag schenkt.

Für genauere Informationen können Sie unsere Homepage besuchen: www.evang-steyr.at

Jan Kopeinig EMB



STIGLER
BESTATTUNG
bestattung@stigler.at

4400 Steyr
Enge Gasse 9
07252 / 52 128
www.stigler.at



STIGLER
COPYSHOP
kopieren@stigler.at



Gottesdienste in Steyr

Sonntags: 9:30 Uhr mit anschließendem Kirchenkaffee
 Samstags (einmal im Monat): 18:00 Uhr (am jeweils darauf folgenden Sonntag kein Gottesdienst)

Y = mit Heiligem Abendmahl

Sonntag, 3. Juli

9:30 Uhr Gottesdienst Y und Gemeindefest
 (Markus Gerhold)

Freitag, 8. Juli

19:00 Uhr JugendGottesdienst „himmelwärts“
 (Lena Siegle und Team)

Sonntag, 10. Juli

9:30 Uhr FamilienGottesdienst zum Schulschluss
 (Markus Gerhold)

Sonntag, 17. Juli

9:30 Uhr Gottesdienst

11:00 Uhr „Kirchenmäuse“ Krabbelgottesdienst
 (Lydia Defner)

Sonntag, 24. Juli

9:30 Uhr Gottesdienst (Margret Bauer)

Sonntag, 31. Juli

9:30 Uhr Gottesdienst (Friedrich Rößler)

Sonntag, 7. August

9:30 Uhr Gottesdienst Y (Insa Rößler)

Sonntag, 14. August

9:30 Uhr Gottesdienst (Markus Gerhold)

Sonntag, 21. August

9:30 Uhr Gottesdienst Y (Markus Gerhold)

Sonntag, 28. August

9:30 Uhr Gottesdienst (Lena Siegle)

Sonntag, 4. September

9:30 Uhr Gottesdienst Y (Friedrich Rößler)

11:00 Uhr „Kirchenmäuse“ Krabbelgottesdienst
 (Lydia Defner)

Sonntag, 11. September

9:30 Uhr SchulanfangsGottesdienst
 (Markus Gerhold und Team)

Freitag, 16. September

19:00 Uhr JugendGottesdienst „himmelwärts“
 (Lena Siegle und Team)

Sonntag, 18. September

9:30 Uhr Gottesdienst (Roger Morgan)

Samstag, 24. September

18:00 Uhr „Wie im Himmel“ Abendgottesdienst
 (Markus Gerhold)

Sonntag, 2. Oktober

9:30 Uhr Gottesdienst zu Erntedank Y
 (Markus Gerhold und BibelLeseBund)

11:00 Uhr „Kirchenmäuse“ Krabbelgottesdienst

Gottesdienste in Weyer

im ehemaligen Bürgerspital gegenüber dem Innerbergerstadl

Sonntag, 10. Juli

10:00 Gottesdienst Y (Friedrich Rößler)

Sonntag, 9. Oktober

10:00 Gottesdienst Y

Sonntag, 11. September

10:00 Gottesdienst Y

Hinweis: Aufgrund der noch immer vorherrschenden Situation wird Abendmahl (Y)
 jeweils nach den gegebenen Möglichkeiten angeboten.

